

## **Gedanken für die Woche 4. – 10.12.**

Liebe Christinnen und Christen,  
an diesem 2. Adventssonntag hören wir wieder von dem Täufer Johannes.  
Er spendete die Taufe – wie es heißt – zur Umkehr und zur Vergebung der Sünden.  
Auch wir sind getauft worden. Mit der Taufe begann unser Leben als Christ/in.

Paulus schreibt (in der 2. Lesung):  
„Ich vertraue darauf, dass er, der bei euch das gute Werk begonnen hat,  
es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu.“

Das ist nicht nur der Gemeinde in Philippi gesagt.  
Unser ganzes Leben ist bestimmt durch die Taufe.  
Bei der Beisetzung heißt es am Grab:  
„Im Wasser und im Hl. Geist wurdest du getauft. Der Herr vollende an Dir, was  
er in der Taufe an Gutem begonnen hat.“

Adventlich leben, das heißt auch: Sich ausstrecken nach der Vollendung der  
schon begonnenen Erlösung.  
Ein Gebet der Kirche bringt das treffend zum Ausdruck:  
Herr, unser Gott, komm unserem Beten und Arbeiten mit deiner Gnade zuvor  
und begleite es, damit alles, was wir beginnen, bei dir seinen Anfang nehme und  
durch dich vollendet werde.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.  
Vielleicht ist es ein Gebet, dass Sie und euch – am Morgen gesprochen – gut  
durch die adventliche Zeit begleiten kann.

Das wünscht Ihnen und euch  
*Ihr und euer Pastor Andreas Dieckmann*